Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Der wise daz sinbar
Daz er nimer wirt erzezt
Daz er von mir ist entsezzt
Wez der künig nicht wolt enpern
Daz gespräch vnd doch nicht gern
Schlainat silber vnd gewant
Teilt mit im daz künigs hant
Vnd gie geharz genuch
Her ze Steyr sew fr wille truch
Da erlaubt auch im der künig
Die held pider vnd sunnig
Sie haim wunden wol enphangen
Vnd do daz was ergangen +

Do gespräch dem künig laut
Im ward sinbar gesait
Daz hart posos mer
Daz sein Swager tod wer
Von vngern der junge wela
Vnd hn chnzzer zeit darnach
In dem selbing iar
Dem künig sint man sinbar
Der patriarch von aglay wer tot
Gemein oh haim er enpot
Von kernden herzog vlreichen
Daz er wnls enzichleichen
Ze aglay an die chorherren
Daz sy dem künig ze eren
Hern philippen nemen
Ze patriarch so vberchomen
Die herren dez er sach
Wie her philips zu gemach
Chom da sagt der künig nach.
Im was dem herzogen vlreichen gach
Wie er darnach gedeiht
Daz er grises volbriht
Daz im der chünig geraten her
Sunz aglay mit er ander stet
Vnd treib daz dinkch so verren
Daz aglay mit den herren
Nicht sy sich liessen leuchten
Vnd do sich wolden vdenkchen
Der chor vmb hn philippen
Den man dem künig zalt zu sippen
Vnd e man daz zu ende pracht
Do zerran der leibs macht
Von kernden herzog vlreichen
Sich sagt euch chnzzleichen
Daz aglay er verdarib
Vnd do der herzog starib
Da wolten die chorherren
Hern philipps enpern
Ze herren vnd ze patriarch
Vnder im sy binden starch
Daz am herre ward erchorn
Der was von maylan geporn
Vnd was genant raymund
Der ward darnach im chnzzer stund
Von dem pabst bestätigt
Wie er daz gotzhaus phlegt
Daz wil ich vezzmid gedugen
Vnd wil von hn philippen sagen

Do er daz her erwarn
Daz die von aglay warn
Begen vm im chlamer gunst
Warm er ay leben vnd ay chunst
Was gar vnricht
Auch wolt her philipp nicht
Pflegen wesen sinbaz
Do er gesiehes daz
Daz sein prueder was tot
Do trucht er angst vnd not.
Warm er sich zu hanut
Pander lanud vnderwant
Chernden vnd chrain.
Er acht harte chlain
Der gelub die ernali
Bestehen warn anetwallen
Czwischen dem künig reich
Vnd herzog vlreichen
Welcher vnder im verdinb
Vnd von got nicht enwinb
Eleich erben
Mit desselbs sterben
Solt dem andn sein penant
Daz andn leut vnd lant
Darzu punt vnd west
Daz ward verhanczest
Als sy steten gestaspen
Ont den weissten pfaffen
Die man vnderr da vant.
Vnd do der künig bechamt
Deins herzen not